

22. Juni 2020

Pressemitteilung >

EnBW platziert erneut grüne Nachranganleihe

Volumen 500 Millionen Euro, Laufzeit 60 Jahre / Nachhaltigkeitsprüfung durch ISS ESG und CBI / Finanzvorstand Thomas Kusterer: „Wir setzen weiterhin auf den Ausbau der Erneuerbaren Energien“

Karlsruhe. Mit einem Gesamtvolumen von 500 Millionen Euro hat die EnBW heute erfolgreich ihre dritte grüne Nachranganleihe am Kapitalmarkt begeben. Mit den Erlösen werden ausschließlich klimafreundliche Projekte finanziert. Die Ratingagenturen Moody's, Standard & Poor's und Fitch rechnen die Nachranganleihe der EnBW zur Hälfte als Eigenkapital an, dies wirkt sich positiv auf das Bonitätsprofil aus.

Finanzvorstand Thomas Kusterer: „Wir setzen weiterhin auf den Ausbau der Erneuerbaren Energien und planen, bis 2025 hierfür über 5 Milliarden Euro in entsprechende Aktivitäten in Deutschland sowie in ausgewählten Auslandsmärkten zu investieren. Bis Ende 2025 soll dann die Hälfte unseres Erzeugungsportfolios aus Erneuerbaren Energien bestehen.“

Die Erlöse der heute begebenen Nachranganleihe fließen vollständig in die Refinanzierung des französischen Windkraft- und Solarunternehmens Valeco. Mit dem Erwerb hat die EnBW ihre Geschäftsaktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien als einem zentralen Zukunftsbereich des Unternehmens im vergangenen Jahr nachhaltig gestärkt. „Gleichzeitig haben wir uns mit Valeco eine bestehende Projektpipeline von 1.700 Megawatt Wachstumsmöglichkeiten in einem der wichtigsten Märkte für Erneuerbare Energien in Europa gesichert. Diese werden wir nun Schritt für Schritt umsetzen,“ so Kusterer weiter.

Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS ESG hat der heute begebenen EnBW-Anleihe sowohl die Einhaltung der Green Bond Principles als auch eine gute Nachhaltigkeitsqualität bestätigt. Der EnBW als emittierendes Unternehmen wird ebenfalls erneut eine gute Nachhaltigkeits-Performance bescheinigt.

Darüber hinaus wurde die Grüne Nachranganleihe der EnBW nach den hohen Standards der Climate Bonds Initiative (CBI) zertifiziert. Diese Standards beinhalten detaillierte, sektorspezifische Kriterien für die Qualifikation als Grüne Anleihe.

Nachhaltigkeit ist heute ein fester Bestandteil des EnBW-Geschäftsmodells. Dazu gehört auch eine nachhaltige Finanzstrategie. EnBW ist dazu in Expertengruppen wie der TCFD – einer

Initiative des Financial Stability Board, im Experten-Beirat der EU-Kommission (TEG) und im Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung vertreten. Die Ergebnisse aus diesen Arbeitsgruppen fließen schrittweise auch im eigenen Unternehmen ein. So wurde etwa der aktuelle Arbeitsstand der „EU Green Bond Standards“ bei der heutigen Emission berücksichtigt.

Ein Bankensyndikat aus Société Générale und NatWest als Joint Global Coordinators sowie BBVA, Morgan Stanley, SEB und Unicredit als zusätzliche Joint Bookrunners hat die EnBW bei der Platzierung der Anleihe begleitet. Ausgabetermin wird der 29. Juni 2020 sein. Die Anleihe hat eine Laufzeit von 60 Jahren. Die EnBW hat das Recht, die Anleihe mit einem anfänglichen Kupon von 1,875 Prozent erstmalig am 29. März 2026 und danach zu jedem Zinszahlungszeitpunkt vorzeitig zurückzuzahlen.

Die Anleihe ist nachrangig gegenüber allen anderen Finanzverbindlichkeiten und gleichrangig zu den ausstehenden Nachranganleihen der EnBW.

Kenndaten der Nachranganleihe auf einen Blick:

Volumen	500 Millionen EUR
Laufzeit	60 Jahre
Anfänglicher Kupon	1,875 %
Emissionspreis	99,30 %
ISIN	XS2196328608
Emittent	EnBW AG
Anleiheratings	Baa2 (Moody's), BBB- (S&P), BBB (Fitch)
Erster Zinszahlungszeitpunkt	29. Juni 2021
Erstmalige Rückzahlungsoption des Emittenten	29. März 2026
Stückelung	100.000,00 EUR
Weitere wesentliche Anleihe Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> • EnBW hat das Recht, Zinszahlungen aufzuschieben. Diese müssen jedoch geleistet werden, falls EnBW Dividenden zahlt. • Nachrangigkeit. • Die vollständigen Anleihebedingungen können dem Anleiheprospekt entnommen werden.
Joint Global Coordinators und Joint Structuring Advisors	NatWest Markets (B&D) / Société Générale
Joint Lead Managers	BBVA / Morgan Stanley / NatWest Markets (B&D) / Société Générale / SEB / UniCredit Bank
Rechtsberatung	Clifford Chance Deutschland LLB (EnBW); Linklaters LLP (Bankenseite)
Börse	Luxemburg

Weitere Informationen:

Green Financing Framework der EnBW:

<https://www.enbw.com/unternehmen/investoren/anleihen/gruene-anleihen.html>

Über ISS: ISS ESG ist eine der weltweit führenden ESG Research- und Ratingagenturen mit einer etablierten Ratingmethodik und hoher Anerkennung am Markt. ISS ESG analysiert die wichtigsten Aktien- und Anleiheemittenten weltweit hinsichtlich ihrer Umwelt-, Sozial- und Governance-Leistungen.

<https://www.issgovernance.com/esg/ratings/>

Über die Climate Bonds Initiative (CBI): Ziel der CBI ist, Investitionen zu fördern, die zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft beitragen. Das Climate Bonds Standard and Certification Scheme ist ein Kennzeichnungssystem für Anleihen, Darlehen und andere Schuldtitel basierend auf strengen wissenschaftlichen Kriterien, die im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens stehen.

<https://www.climatebonds.net/>

Pressekontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Durlacher Allee 93

76131 Karlsruhe

Telefon +49 721 63-255550

mailto: presse@enbw.com

www.enbw.com

